



- adaptiv
- modular
- sprachfreies Aufgabenmaterial
- Paralleltestform
- Rasch-Modell-konform
- Zusatzgerät erforderlich
- hohe Testsicherheit
- breites Normspektrum
- CogniPlus-Verknüpfung
- Testform vorhanden für On-line-Vorgabe open mode

- Arabisch
- Bosnisch
- Bulgarisch
- Chinesisch (Kurzzeichen)
- Chinesisch (Langzeichen)
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Farsi
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Niederländisch
- Hindi
- Isländisch
- Italienisch
- Japanisch
- Kroatisch
- Polnisch
- Portugiesisch Brasilien
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- Schwedisch
- Serbisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Türkisch
- Ungarisch
- Urdu
- Vietnamesisch



-Staff & Management Assessments
-Manufacturing & Safety Assessments
-Job & Career Placements
-Academic Testing

Einsatz

Erfasst feinmotorische Fähigkeiten durch statische und dynamische Aufgaben für Finger-, Hand- und Armbewegung. Die MLS ist ein modulares Verfahren, das in Anlehnung an Fleischmans faktorenanalytische Untersuchungen der Feinmotorik entwickelt wurde und sechs Faktoren der Feinmotorik überprüft. Für viele berufliche und sportliche Tätigkeiten sind hohe feinmotorische Fähigkeiten notwendig. Daher ist für die Eignungsdiagnostik in diesen Bereichen (Manufacturing & Safety Assessment) sowie für klinisch neuropsychologische Untersuchungen eine differenzierte Betrachtung der unterschiedlichen Fertigkeiten besonders wichtig. Diese Testbatterie ermittelt eine Vielzahl an Informationen: Zielgerichtetheit der Bewegung, Handruhe/Tremor, Präzision von Arm-Hand-Bewegungen, Handgeschicklichkeit und Fingerfertigkeit, Geschwindigkeit von Arm- und Handbewegungen sowie Handgelenk-Finger-Geschwindigkeit.

Aufgabe der Testperson

Für die Durchführung der MLS wird die MLS-Arbeitsplatte benötigt.

Auf der Arbeitsplatte führt die Testperson eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben durch. Diese können ein- oder beidhändig ausgeführt werden.

Testformen

- S1: Standardform nach Schoppe & Hamster.
- S2: Kurzform nach Sturm & Büssing.

Dauer

Bei Vorgabe aller Subtests ca. 12–39 Minuten.

Vorgabealter

Normen ab 14 Jahren.

Besonderheiten

Spezialnormen von Patienten mit Morbus Parkinson vorhanden.

Getrennte Ausgabe für rechte und linke Hand sowie beidhändiger Bearbeitung.

Auswertung

Die Leistung wird getrennt für die rechte und linke Hand bei ein- und beidhändiger Durchführung ermittelt. Folgende Variablen werden jeweils ausgewertet:

- › Aiming: Zielen – Maß für Augen-Hand-Koordination und Präzision der Arm-Hand-Bewegungen.
- › Steadiness: Handruhe/Arm-Hand-Beständigkeit – Maß für die Fähigkeit, eine bestimmte Arm-Hand-Position einzunehmen und diese über längere Zeit hinweg möglichst unverändert beizubehalten.
- › Liniennachfahren: Präzision von Arm-Hand-Bewegungen – Maß der präzisen Feinmotorik und Informationsverarbeitungsgenauigkeit.
- › Tapping: Handgelenk-Finger-Geschwindigkeit – Maß für Schnelligkeit ungezielter Bewegungen.
- › Lange Stifte einstecken und Kurze Stifte einstecken: Geschwindigkeit von Arm-Hand-Bewegungen – Maß für Augen-Hand-Koordination und Schnelligkeit gezielter Bewegungen.

Auswertungselemente

x	Tabelle		Testprotokoll
x	Profil		Itemanalyseprotokoll
	Bearbeitungszeit		Verlaufsdarstellung
	Konfidenzintervall		Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
	Profilanalyse		Aufbereiteter Word-Report